

Diagnose große Struma ("Kropf")

(Radiojodbehandlung zur Schilddrüsenverkleinerung)

- Aktuelle Schilddrüsenszintigraphie ("buntes Bild"), nicht älter als 6 Monate inkl. schriftl. Befundbericht
- Aktueller Arztbericht und schilddrüsenbezogene Blutwerte nicht älter als 4 Wochen (TSH, fT3, fT4)
- Ggf. Informationen über die Abklärung kalter Knoten (sofern vorliegend)
- Dokumentation der aktuellen schilddrüsenbezogenen Beschwerden (z.B. Atemnot, Heiserkeit, Druckgefühl und Schluckbeschwerden)

CHECKLISTE für bösartige Schilddrüsenkrankungen

Ersttherapie und Nachsorge nach erfolgter Operation der Schilddrüse

- Entlassungsberichte (von jeder durchgeführten Schilddrüsen-Operation)
- Operationsberichte (von jeder durchgeführten Schilddrüsen-Operation)
- Histopathologische Befundberichte (von jeder durchgeführten Schilddrüsen-Operation)

Falls bereits externe Vorbehandlungen mit Radiojod erfolgt sind zusätzlich:

- Entlassungsberichte der vorangegangenen Radiojodbehandlungen
- Bilder der szintigraphischen Befunde (auf CD) inkl. schriftlichem Befundbericht

Informationen für den stationären Aufenthalt auf Station 75

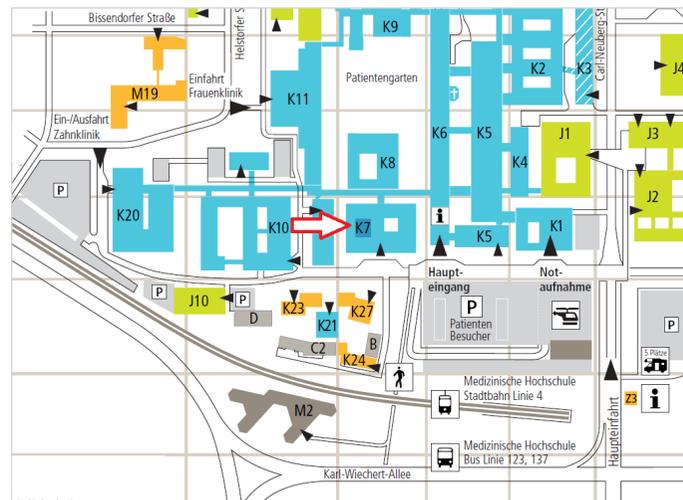
- Die Station 75 ist ein Strahlenschutzbereich, d.h. Sie können während der Therapie die Station nicht verlassen und dürfen auch keinen Besuch empfangen.
- Auf der Station kann nicht geraucht werden.
- Bitte bringen Sie einen Krankenseinweisungsschein mit.
- Die Station 75 verfügt über kostenfreies WLAN.
- Für die Nutzung der TV-Geräte im Zimmer benötigen Sie eine Hi-Med-Karte (erhältlich gegen Pfand am Automaten in der Ladenzeile).
- Bitte bringen Sie Handtücher und bequeme Kleidung mit.

Die Radiojodtherapie von Schilddrüsenkrankungen an der MHH

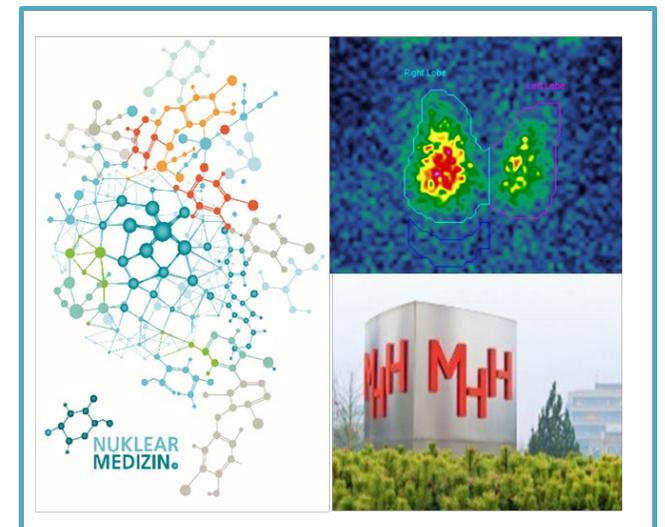
Checkliste für die Anmeldung für Patient:innen und Zuweisende

Homepage der Klinik

<https://www.mhh.de/kliniken-der-mhh/klinik-fuer-nuklearmedizin>



Informationsbroschüre
der Klinik für Nuklearmedizin



Sehr geehrte Patient:innen, sehr geehrte Zuweisende,



in diesem Flyer finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Indikationen für eine stationäre Radiojodtherapie der Schilddrüse inklusive themenbezogener Checklisten zu wichtigen Informationen und Unterlagen, die wir vorab zur Planung von Ihnen benötigen. Bitte nutzen Sie den Flyer als Ihre individuelle "To-Do-Liste". Wir helfen Ihnen jederzeit gerne weiter.

Im Namen des Schilddrüsenteams,

Ihr Prof. Dr. med. Frank M. Bengel
(Direktor der Klinik für Nuklearmedizin der MHH)

Ansprechpartnerin für die Radiojodtherapie

Frau Elke Krischke
Klinik für Nuklearmedizin
Medizinische Hochschule
Hannover

Telefon: 0511/532-2595
Telefax: 0511/532-8503

Sprechzeiten:

Carl-Neuberg-Straße 1 30625 Hannover	Mo, Di, Do	09 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
	Mi	11 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
	Fr	08 – 10 Uhr und 13 – 15 Uhr

E-Mail: nuk-termin@mh-hannover.de



Beispielzimmer der Station 75

Dokumenten Freigabedatum Februar 2024

Allgemeine Informationen

- Wir benötigen Ihre Kontaktdaten inkl. Telefonnummer und die Kontaktdaten Ihrer bisher behandelnden Nuklearmedizin.
- Für die Planung einer Radiojodtherapie muss eine Schwangerschaft ausgeschlossen sein.
- Für die Planung einer Radiojodtherapie darf aktuell keine Jodbelastung vorliegen. Diese könnte in relevantem Umfang üblicherweise durch folgende Ursachen entstehen:
 - Computertomographie (CT) mit jodhaltigem Kontrastmittel
 - Jodhaltige Medikamente (z.B. Amiodaron)

Bitte lassen Sie uns alle benötigten Unterlagen vorab auf einem dieser Wege zukommen:

- Via E-Mail an nuk-termin@mh-hannover.de
- Via Fax an 0511/532-8503
- Via Post (Adresse auf der ersten Flyer-Seite)

CHECKLISTE für gutartige Schilddrüsenerkrankungen

Allgemeines

Die Radiojodbehandlung von gutartigen Schilddrüsenerkrankungen benötigt immer einen vorangehenden Radiojodtest, um die individuelle Therapie zu planen. Dafür benötigen Sie einen Überweisungsschein. Für einen aussagekräftigen Test erhalten Sie von uns drei Termine zur Messung.

Für verschiedene gutartige Schilddrüsenerkrankungen benötigen wir von Ihnen unterschiedliche Dokumente. Diese sind im Folgenden diagnosebezogen aufgelistet.

Diagnose Morbus Basedow

(Radiojodbehandlung zur Beseitigung einer Schilddrüsenüberfunktion)

- Schilddrüsenbezogene Blutwerte nicht älter als 4 Wochen (TSH, fT3, fT4)
- Arztbericht über die Erstdiagnose des M. Basedow inkl. des spezifischen Antikörpers TRAK
- Arztberichte über die Behandlung mit schilddrüsenhemmenden Medikamenten (Thyreostatika) und Auslassversuche
- Arztbericht über einen Rezidivnachweis
- Aktuelle Schilddrüsenszintigraphie ("buntes Bild"), nicht älter als 6 Monate inkl. schriftl. Befundbericht
- Ggf. Informationen über die Abklärung kalter Knoten (sofern vorliegend)
- Aktueller Augenarztbericht zur Beurteilung oder zum Ausschluss einer endokrinen Orbitopathie

Diagnose Schilddrüsenautonomie

(Radiojodbehandlung zur Beseitigung einer Schilddrüsenüberfunktion)

- Aktuelle Schilddrüsenszintigraphie ("buntes Bild"), nicht älter als 6 Monate inkl. schriftl. Befundbericht
- Aktueller Arztbericht und schilddrüsenbezogene Blutwerte nicht älter als 4 Wochen (TSH, fT3, fT4)
- Ggf. Informationen über die Abklärung kalter Knoten (sofern vorliegend)